

## **Maike Gossen**



### **Derzeitige Tätigkeit**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am IOW und der TU Berlin (ALONK, Prof. Ulf Schrader bzw. Prof. Tilman Santarius), Doktorandin in der Nachwuchsgruppe „Digitalisierung und sozial-ökologische Transformation“

### **Ausbildung**

Bachelor in Medien und Information (HAW Hamburg), Master in Qualitäts- und Nachhaltigkeitsmanagement (HWR Berlin), Promotion in Marketing (laufend)  
Tätigkeit als strategische Planerin in einer Kommunikationsagentur

### **Thematische Arbeitsschwerpunkte und Kompetenzbereiche**

#### **Themen:**

- Nachhaltiger Konsum, Sharing, soziale Innovationen, suffizienter Konsum Politik für nachhaltigen Konsum
- Nachhaltigkeitsmarketing, Digitales Marketing für suffizienten Konsum (Promotionsthema)
- Auswirkungen der Digitalisierung auf Nachhaltigkeit
- Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit bei jungen Menschen

#### **Methoden:**

- Empirische Sozialforschung mit Fokus auf qualitative Methoden
- Projektmanagement
- Moderation
- Methoden der Beteiligung und Partizipation

### **Highlights und Umbrüche der bisherigen Laufbahn/Engagements**

In meinem ersten Studium habe ich mich im Bereich Medien bewegt und danach Arbeitserfahrungen in einer Kommunikationsagentur gesammelt. Von den Erfahrungen profitiere ich aber noch heute. Auf der Suche nach einer sinnvollen Tätigkeit und einem Thema, die mich begeistern und mit denen ich eine sinnstiftenden Arbeit nachgehen kann, habe ich mich aber schnell für einen anderen Weg entschieden.

Mein interdisziplinäres Masterstudium im Themenfeld Nachhaltigkeit hat mein Interesse für die anwendungsorientierte Forschung über nachhaltigen Konsum geweckt. Und dann war es nicht mehr weit bis zu meinem heutigen Job: wissenschaftliche Mitarbeiterin am IÖW.

Nachdem ich etwa 5 Jahre am IOW zu nachhaltigem Konsum geforscht und viele spannende Projekte bearbeitet habe, wollte ich mich gerne weiterqualifizieren. Seit 2,5 Jahren arbeite ich daher im Rahmen einer so genannten BMBF Nachwuchsforschungsgruppe zum Thema Digitalisierung und sozial-ökologische Transformation und promoviere über „Digitales Marketing zur Förderung von suffizientem Konsum“.

### **Das kann mein zukünftiger Mentee von mir erwarten**

Austausch über Erfahrungen in der anwendungsorientierten und akademischen Forschung, fachliche Expertise und praktisches Engagement für nachhaltigen Konsum und Suffizienz, Kontakte und Netzwerk

Begeisterungsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Aufgeschlossenheit

### **Das mache ich gerne in meiner Freizeit, wenn ich die Muße dazu habe**

Zeit mit meinen Freunden/Familie verbringen, mit meinem 1-jährigen Sohn rumtoben, mich bewegen (Yoga), Bücher lesen, mit dem Bulli verreisen

### **Mögliche Orte als Treffpunkt mit Mentee**

Berlin, Aachen